

**Mitteilung der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20180652**

Status: öffentlich

Datum: 09.04.2018

Verfasser/in: Martin Heppelmann

Fachbereich: Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster

Bezeichnung der Vorlage:

Erwerb des Telekomgrundstücks

Bezug:

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Bezirksvertretung Bochum-Mitte	10.04.2018	Kenntnisnahme
Ausschuss für Strukturentwicklung	17.04.2018	Kenntnisnahme
Ausschuss für Planung und Grundstücke	17.04.2018	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	18.04.2018	Kenntnisnahme
Rat	26.04.2018	Kenntnisnahme

Wortlaut:

Durch die Aufgabe des Justizstandortes an der Viktoriastraße wurde die städtebauliche Zielvorstellung entwickelt, den Gesamtbereich entlang der westlichen Seite der Viktoriastraße zu einem lebendigen Innenstadtbereich, bestehend aus Einzelhandel, Dienstleistungen, Wohnen, Verwaltungsnutzungen, Bildungseinrichtungen sowie begrünte Zonen und Platzflächen und damit zu einem frequenzbringenden Rückgrat der zentralen Innenstadt zu entwickeln. Zur städtebaulichen und immobilienwirtschaftlichen Gesamtbetrachtung gehört auch die Neuordnung des Verwaltungsstandortes „rund um das historische Rathaus“.

Kernbereiche entlang der Viktoriastraße sind das „Viktoria-Karree“ (ehemaliges Justizzentrum) und das Telekomgrundstück mit aufstehendem Gebäude (Willy-Brandt-Platz 1, 3, Viktoriastr. 2, 6). In diesem Zusammenhang wird auf die (zeitgleiche) Vorlage Nr. 2018 0508 (Entwicklung entlang der Viktoriastraße - Sachstand zur Gesamtentwicklung, dort unter Nr. 1 „Anlass“) verwiesen.

Im Rahmen des vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bochum gemeinschaftlich durchgeführten „Investorenauswahlverfahrens für das Stadtquartier Viktoriastraße“ war das Telekomgrundstück zwar Bestandteil der städtebaulichen Konzeption und somit der Wettbewerbsaufgabe, stand aber damals schon im Privateigentum und wurde somit nicht zum Kaufgegenstand im Wettbewerbsverfahren.

Insbesondere im Rahmen der Bürgerkonferenz im Februar 2017 entstand der Wunsch nach Errichtung einer Markthalle in zentraler Innenstadtlage. Im Zuge der Grundstückssuche kristallisierte sich das Telekomgrundstück als idealer Standort heraus.

Es ist daher beabsichtigt, das Telekomgrundstück/-gebäude wie folgt zu nutzen:

- im Erdgeschoss Markthalle (mit Gastronomie und Lebensmittel)
- im Obergeschoss überwiegend städtische Nutzung Volkshochschule und Stadtbücherei mit dazugehörigen Verwaltungseinheiten

Unter dem Begriff „Haus des Wissens“ sollen alle Nutzungen neben der Markthalle zusammengefasst werden.

Die Stadt Bochum möchte das Grundstück zur Realisierung des Vorhabens erwerben.

Das Telekomgrundstück besteht aus den Flurstücken Gemarkung Bochum, Flur 18, Nr. 228, 143 m² groß, Nr. 300, 786 m² groß, Nr. 301, 647 m² groß, Nr. 302, 4.563 m² groß, Nr. 303, 22 m² groß und Nr. 304, 21 m² groß. Insgesamt ist das Grundstück 6.182 m² groß (Anlage).

Weitere Einzelheiten und die Beschlussfassung erfolgen zum Schutz von persönlichen Daten im nichtöffentlichen Teil.

Anlagen:
Lageplan